

Sachstand Neuausrichtung Ganztagsbetreuung / offene Lernformen / Raumplanung Schulen

Am 23. 05.22 hat eine Sitzung mit den Schulleitungen, OGS-leitungen und Verwaltung stattgefunden.

Als Ergebnis ist folgendes festzuhalten:

Die Änderung von Schulkonzeptionen sowohl in den Grundschulen als auch in den weiterführenden Schulen wird durch die derzeitigen gesetzlichen Regelungen erheblich erschwert.

Die Beförderung des Konzepts des neuen Lernens und der Verzahnung von Schule / Betreuung kann aus Sicht der Schulleitungen im Wesentlichen nur über die Elemente Räume und Möblierung geschehen.

Neben den geplanten Erweiterungsbauten an allen Schulen müssen auch Umbauten in den bestehenden Gebäuden bedacht und soweit wie möglich ermöglicht werden.

Die Schulen inkl. Betreuung machen zunächst eine Bestands-/Bedarfsanalyse (Ideen / Wünsche) für den Bestands- und Erweiterungsbau. Die Ergebnisse sollten schon in den Planungsgesprächen nach den Sommerferien mit der GS Nordstadt und Kath. GS St. Marien und Realschule einfließen.

Parallel dazu sollen Beispielschulen gefunden werden, die evtl. besichtigt (einzeln oder in der Gruppe) werden können oder die ihre Erfahrungen in einem weiteren Fachtag vorstellen würden.

Im Herbst oder Januar 2023 soll ein 2. Fachtag stattfinden. Hier sollen Beispielschulen, die bereits diesen Weg gegangen sind, von ihren Erfahrungen berichten. Die Schwelmer Schulen sollen hier die Darstellungen und Erfahrungen der Beispielschulen mit ihren Ideen und Wünschen abgleichen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet noch vor den Herbstferien statt.